

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 41 (1985)
Heft: 2

Rubrik: Abkürzungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

im Englischen das Verbum ‚holler‘, das ‚laut ausrufen‘ bedeutet, mit Sicherheit von ‚holla‘ kommt, und es mag sein, daß im Französischen das Verbum ‚haler‘, das im Englischen dem Verbum ‚haul‘ entspricht und das nun so etwas Ähnliches wie ‚holen‘ bedeutet, eben auch von den Rufen ‚hallo‘ und ‚holla‘ kommt.

Klaus Mampell

Abkürzungen

BH und pH

Was „BH“ bedeutet, weiß jeder. Warum man aber „Büstenhalter“ zu „BH“ abkürzt, ist nicht klar. So viel wird ja von Büstenhaltern nicht geredet oder geschrieben, daß man sich mit der Abkürzung Zeit oder Raum sparen möchte. Falsche Scham dürfte beim Zusammenziehen eines Büstenhalters zu einem BH auch kein Anlaß gewesen sein, zumal es Scham, ob echte oder falsche, heutzutage nicht mehr viel gibt. So oder so, wenn man von „BH“ spricht, weiß man, was abgekürzt wurde.

Wofür aber ist „pH“ die Abkürzung? Es gibt kaum jemanden, der das weiß, obgleich „pH“ den meisten zum Begriff geworden ist, besonders seit vom sauren Regen so viel geredet wird. Da wird „pH“ mit einer Zahl verbunden. Wenn etwas also einen pH-Wert von 6 hat, dann bezeichnet das einen gewissen Säuregrad. Bei einem pH-Wert von 7 wäre es neutral, bei 8 wäre es alkalisch. Also wäre 5 saurer als 6, und 9 wäre alkalischer als 8. — Nun ist es sicher nicht schwer, sich so etwas zu merken; und es mag ja auch ganz praktisch sein, Unterschiede in der Säure oder Alkalinität in Zahlen statt in Worten auszudrücken, also statt „ein klein wenig sauer“, „etwas sauer“, „ziemlich sauer“, „recht sauer“, „sehr sauer“, „furchtbar sauer“, zu sagen: 6, 5, 4, 3, 2, 1, und Ähnliches von 8 bis 13 bei der Alkalinität.

Wer genau wissen will, was „pH“ ist, dem können wir es sagen. Das ist der negative dekadische Logarithmus der Wasserstoffionenkonzentration; und weil das so lang ist, redet man immer nur von dem kurzen „pH“. Das „H“ können wir jetzt leicht erraten. Das dürfte die Abkürzung für „Hydrogenium“ sein; denn das ist das lateinische Wort für „Wasserstoff“, und von der Wasserstoffionenkonzentration war ja die Rede. Aber es war auch die Rede vom Logarithmus. Wenn soundsoviel hoch soundsoviel gleich soundsoviel ist, dann geht es hier um die Hochzahl, um die Potenz, um die „potentia hydrogenii“, Abkürzung: „pH“.

Diese Abkürzung wird schon seit so vielen Jahrzehnten gebraucht, daß man inzwischen vergessen hat, woher sie kommt und was sie eigentlich besagt. Aber wer weiß denn schließlich auch sonst bei all den Begriffen, die man dauernd gebraucht, woher sie kommen und was sie ursprünglich bedeuteten. Gewiß, bei „BH“ vergißt man es nicht. Doch obgleich man es sich bei „pH“ hiermit wieder in Erinnerung ruft, ist es wohl kein Wunder, wenn man es alsbald wieder vergißt; denn die „potentia hydrogenii“ im sauren Regen oder, noch ausführlicher gesagt, der negative dekadische Logarithmus der Wasserstoffionenkonzentration darin, bedeutet den meisten nicht etwa mehr, sondern entschieden weniger als bloß soundsoviel „pH“.

Nick Meiner